Unterwegs mit dem Düngeberater

Ein «Pülverli» zur Hofdüngerveredelung

Im Rahmen des «Unterwegs mit dem Landor Düngeberater» durften wir einen Vormittag lang Josef Kübler begleiten. Er ist ein erfahrener, langjähriger Düngeberater bei Landor und führt einen landwirtschaftlichen Betrieb. In den letzten Jahren hat er sich auf den Verkauf von Hofdüngerveredelungsprodukten, in den Regionen Basel und Jura, spezialisiert.

Hanna Waldmann

Josef Kübler

Viele Viehbetriebe haben ein Problem mit zu dickflüssiger Gülle, so auch die BZG Langjurten von Beat Kaufmann und Peter Haumüller in Arisdorf (BL). Die beiden Landwirte haben zur Vereinfachung der Tagesabläufe eine Betriebszweiggemeinschaft (BZG) gegründet. Gemeinsam haben die Landwirte 130 Milchkühe, 80 Rinder und eine Kälbermast. Zudem bewirtschaften sie eine Fläche von 140 Hektar auf denen Mais, Weizen, Gerste, Raps und Urdinkel angebaut werden. Ein weiterer Teil ihrer Fläche ist Kunstwiese, Grünland und Weideland. Bei der Nutzung ihres Hofdüngers hatten sie das Problem, dass die Gülle zu dickflüssig war; mit einer Schwemmschicht, welche sich nicht rühren liess und schwer auszubringen war. Der Landor-Berater Josef Kübler empfiehlt ihnen das Problem mit einem Düngerveredelungsprodukt wie Microbactor zu lösen. Die Landwirte waren zunächst skeptisch gegenüber dem «Pülverli» welches die Lösung für die dickflüssige Gülle bringen sollte. Sie versuchten es dennoch und sind mittlerweile überzeugt, dass das Mirobactor hilft, die Gülle rührfähiger zu machen. Die Landwirte der BZG Langjurten sagen: «Um einen Unterschied zu sehen, ist die regelmässige Anwendung und die Wahl der richtigen Menge wichtig». Sie bringen nach der Grundimpfung wöchentlich je eine Gallone (eine Gallone = 3,875 Liter) in ihr 1500 Kubikmeter grosses Güllesilo aus. Ein weiteres Produkt, welches die Landwirte in ihrem Stall einsetzen, ist das Hasolit B Pulver. Das Produkt wird zwei Mal wöchentlich angewendet und wirkt gegen bakterielle Klauenkrankheiten (Mortellaro).

> **«Um einen Unterschied zu sehen, ist die regelmässige Anwendung und die Wahl der richtigen Menge wichtig.»**
>
> ***Landwirte BZG Langjurten***

Güllezusatz mit Bakterien

Microbactor enthält verschiedene, lebende Bakterienkulturen, welche die Gülle zu einem optimalen Düngemittel veredeln. Die Kombination von aeroben und anaeroben Bakterien führt dazu, dass die Wirksamkeit in der gesamten Gülle (an der Oberfläche wie auch im Inneren) gewährleistet ist. Die Bakterien zersetzen die festen Bestandteile in der Gülle. Dadurch wird eine Schwemm- oder Sinkschicht verhindert und die Gülle lässt sich leichter aufrühren und besser ausbringen. Durch den Einsatz solch eines Produktes wird Ammoniak in der Gülle gebunden, was die Stickstoffverluste verringert und die Geruchsentwicklung reduziert.

Anwendung: Bis zu einem Güllevolumen von 50 Kubikmetern werden, zur Grundimpfung, zwei Gallonen verwendet. Die Grundimpfung sollte im Herbst stattfinden. Anschliessend wird pro zusätzliche 100 Kubikmeter eine Gallone der Gülle beigemischt. Um eine optimale Verteilung des Microbactors zu gewährleisten, ist das Produkt mit zehn Liter Wasser zu verdünnen. Die Bakterien benötigen je nach Temperatur vier bis sechs Wochen, bis sie ihre volle Wirksamkeit erreicht haben. Eine Alternative zum Microbactor bietet das Hasorgan MC, welches auf einer Algenbasis aufbaut.

Güllezusatz mit Braunalgen

Das Produkt Hasorgan MC beinhaltet Braunalgen. Diese aktivieren die Güllebakterien. Wird das Produkt eingesetzt, führt dies dazu, dass der

Weidehaltung der Milchkühe.
Bild: Hanna Waldmann

Autoren
Hanna Waldmann, Führungs-Trainee Pflanzenbau Landor, 4127 Muttenz
Josef Kübler, Aussendienstberater Landor, 4127 Muttenz

Stickstoff in der Gülle gebunden wird und dadurch weniger Ammoniak entweicht. Es fördert die Verrottung und verbessert die Fliessfähigkeit der Gülle. Hasorgan MC hat den Vorteil, dass bei der Ausbringung der Gülle Spurenelemente und Aminosäuren mit ausgebracht werden.

Anwendung: Ab einem Güllevolumen von 80 bis 100 Kubikmetern sowie für jede weitere 100 Kubikmeter sollten 20 Liter Hasorgan MC, drei bis vier Wochen vor der Ausbringung, in den Stallkanal oder in das Güllesilo gemischt werden. Um die Verteilung des Produktes zu verbessern, kann das Produkt verdünnt und über mehrere Stellen im Güllekanal verteilt werden.

Eigenschaften und Vorteile von Microbactor und Hasorgan MC

Microbactor	Hasorgan MC
enthält Bakterien	enthält Algen
bindet Stickstoff in der Gülle	
weniger Geruchsemissionen	
verbessert die Fliessfähigkeit	
weniger Verbrennungen der Blätter	
vereinfacht das Aufrühren von sehr dicker Gülle	vereinfacht das Aufrühren der Gülle
	bringt Spurenelemente und Aminosäuren aufs Feld
flüssiges Produkt und daher einfach in der Handhabung (kein vorgängiges Anrühren notwendig im Gegensatz zu pulverförmigen Produkten)	
im Bioanbau zugelassen	

Fazit und Vorteile

Hofdünger sind wertvolle Nährstoffquellen für die Pflanzen. Daher sollte die Aufbereitung und Ausbringung möglichst verlustfrei erfolgen. Eine homogene und fliessfähige Gülle hilft die Verluste zu reduzieren. Die Produkte Microbactor und Hasorgan MC sind auch im Biolandbau zugelassen. Sie sind einfach in der Handhabung und verbessern die Güllenqualität. Die Vorteile vom Einsatz dieser Produkte sind: verminderte Ammoniak- und Geruchsemissionen, erhöhte Fliessfähigkeit und optimale Pflanzennutzung. ■

Anzeige

Das Beste für Ihre Gülle

- **Microbactor** (Bakterienkulturen)
- **Hasorgan MC** (Algenextrakte)
- **Glenactin** (Algenextrakte)
- **Bio-lit** (Vulkansteinmehl)

Alle Produkte sind im Biolandbau zugelassen

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR NPK 1.20

LANDOR
Die gute Wahl der Schweizer Bauern
www.landor.ch